

nen selbst die kleinkronigen Bäume als einseitig gepflanzte Allee nicht brechen. Autos fahren automatisch schneller. Der breitere Spielraum Strasse wird für Kinder gefährlicher als in den schmalen Abschnitten.

Im zweiten Beispielfall handelt es sich um drei Punkthäuser (Geschosswohnungsbau), die im Rahmen eines Überbauungsplanes entstanden sind. Am unteren östlichen Rand der Parzelle wurde ein öffentlicher Fussweg mit Fortsetzung der Hangkante bewusst ins Aussenraumkonzept integriert. Der siedlungsgebundene Freiraum umfasst private Gartenparzellen der Erdgeschosswohnungen direkt an den Gebäuden und gemeinsam nutzbare halböffentliche Aussenräume, die in gewisser Distanz zu den Gärten auch Kinderspielflächen aufweisen. Diese siedlungszugehörigen Aussenräume befinden sich auf einer Ebene, die durch einen Geländesprung rund zwei Meter über dem öffentlichen Fussweg liegt. Der Geländesprung stellt in Form einer mit Wildgehölzen bepflanzten Böschung die fortgesetzte Landschaftsstruktur der Hangkante dar. Ein direkter Sichtbezug zwischen Weg und privaten Gärten ist in diesem Bereich unterbunden und nur aus der Distanz der Wegfortsetzung vorhanden. Somit kann für diese Bereiche auch deren Intimität

Abb. 7: Diese Wohnbebauung in Triesen nutzt das Potenzial der Hangkantenstruktur. | Abb. 8: Lage der Wohnbebauung im Siedlungsgefüge.

